**Presseinformation**

22. Februar 2008

# Neue Strangpresse und Bolzengießerei der Firma Neuman in Marktl

## Pröll: Wirtschaftliche Dynamik und umweltpolitische Vernunft

In Marktl bei Lilienfeld hat die Fried. v. Neuman Ges.m.b.H eine der modernsten Strangpressanlagen der Welt installiert. Die gleichzeitig errichtete Bolzengießerei schmilzt den anfallenden Schrott um, bringt 500 Tonnen $CO_2$-Einsparung und bedeutet so eine deutliche Umweltverbesserung. Seit bestehen des Werkes wurden 150 Millionen Euro in den Standort investiert, derzeit sind hier insgesamt 750 Mitarbeiter beschäftigt. Nachdem vor 25 Jahren mit 200 Mitarbeitern begonnen wurde, verfügt Neuman heute weltweit über 2.000 Mitarbeiter.

Das neue Strangpresswerk und die Bolzengießerei seien ein wichtiges Signal für die Zukunft, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 22. Februar, bei der Eröffnung der Anlagen und hob das Zusammenspiel von wirtschaftlicher Dynamik und umweltpolitischer Vernunft hervor. Das Wiederverwerten des Abfalls direkt vor Ort sei ein beispielhafter Schritt nach vorne, der damit verbundene betriebswirtschaftliche Effekt sichere wiederum Arbeitsplätze. In dieser arbeitsmarktpolitisch sensiblen Region habe man dem Betrieb sehr viel zu verdanken. Die allein in den letzten zwei Jahren neu geschaffenen rund 200 Arbeitsplätze suchten im Traisental ihresgleichen.

Aufgabe der öffentlichen Hand sei es, so der Landeshauptmann weiter, Unternehmen bei Katastrophenfällen und Schwierigkeiten zu helfen sowie die Standortqualität zu sichern. Im Bezug auf die ebenfalls zur Neuman-Gruppe zählende Firma Glanzstoff in St. Pölten werde das Land ganz an der Seite des Unternehmens stehen. Er verstehe, so Pröll, das Vorgehen der Stadt St. Pölten nicht. Angesichts von 400 gefährdeten Arbeitsplätzen und damit familiären Existenzen müssten wirtschaftliche und umweltpolitische Belange auf einen Nenner gebracht werden.

Aufgabe des Landes sei es auch, betonte Pröll, die Standortqualität seiner Regionen zu ertüchtigen. Die Standortqualität des Traisentales hänge wesentlich von einer vernünftigen und qualitativ hoch stehenden Straßenverbindung ab. „Wenn ich Landeshauptmann bleibe, wird die S 34 ins Traisental ausgebaut", versprach Pröll abschließend.

Nähere Informationen bei der Fried v. Neuman Ges.m.b.H unter 02762/500-151, e-mail office@neuman.at und http://www.neuman.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at